



„Fachkräfteweiterbildung für inklusive Pädagogik im Bereich Kindertagesbetreuung (FiP)“ – Grundkurs



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Seminar-Nr.:

26-40K-001

Kursleitung:

Sylvia Koppe, Dipl.-Pädagogin,
Sonderschulpädagogin, Coachess (DGfC)

Kosten Grundkurs bei 15 bis 16 Teilnehmer*innen:

1.600,00 Euro

Termin:

ab 25. Februar 2026;
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Einzelne Module und Themen werden von weiteren
Dozent*innen aus verschiedenen Fachdisziplinen
durchgeführt.

Kosten Grundkurs bei 17 bis 18 Teilnehmer*innen:

1.450,00 Euro

Seminarort:

AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH,
Am Johannestor 23, 99084 Erfurt

Zielgruppe:

gemäß § 16 (1) ThürKitaG anerkannte Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen, die „über eine
mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich
der Kindertagesbetreuung verfügen und nicht die
Voraussetzungen nach BLT 2.1 und 2.1a erfüllen“
(Curriculum FiP Kita)

Kosten Grundkurs bei 19 bis 20 Teilnehmer*innen:

1.300,00 Euro

Die genannten Kosten beziehen sich ausschließlich auf
den Praxisteil der Weiterbildung. Für den Theorie-Teil wird
eine Förderung des Freistaates Thüringen über die ESF-
Weiterbildungsrichtlinie beantragt.
Sollte die Förderung wider Erwarten nicht erfolgen,
können Sie von Ihrer Anmeldung kostenfrei zurücktreten.

Kontakt:

Ina Paul
0361 511 509-17
ina.paul@awobildungswerk.de

Diese Zusatzqualifikation eröffnet pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, aktiv zur Verwirklichung von Inklusion in Kindertageseinrichtungen beizutragen. Sie befähigt dazu, den behinderungsbedingten Mehrbedarf gemäß den Leistungstypen BLT 2.1a (für Regeleinrichtungen) und BLT 2.1 (für integrative Einrichtungen) professionell und wirkungsvoll umzusetzen.

Mit Ihrer Teilnahme am Grundkurs werden gezielt Ihre Kompetenzen gestärkt, um jedem Kind – unabhängig von individuellen Entwicklungsbedarfen – gerechte Bildungs- und Teilhabechancen zu eröffnen. Sie entwickeln ein tieferes Verständnis für inklusive Prozesse, reflektieren Ihre Haltung und erweitern Ihre methodisch-didaktischen Fähigkeiten für eine gelingende Zusammenarbeit in vielfältigen Teams und mit Familien.

Durch die enge Verknüpfung von Fachwissen und konkreten Praxiserfahrungen entsteht ein nachhaltiger Lernerfolg. Die Inhalte der Module orientieren sich an den realen Anforderungen der Teilnehmenden im Kita-Alltag und unterstützen dabei, die im BLT benannten Ziele nicht nur umzusetzen, sondern mit Leben zu füllen.

Die Weiterbildung gliedert sich in einen Grund- und Aufbaukurs, mit jeweils 200 Stunden Theorie, 200 Stunden Praxis und 2 Tage für das Abschlusskolloquium.

Diese Veranstaltung ist als Bildungsmaßnahme nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) anerkannt.

Inhalte Grundkurs:

Modul 1:

Entwicklungsprozess der Profession: Von der traditionellen Heilpädagogik zu einer zeitgemäßen inklusiven Pädagogik und Soziologische Grundlagen heilpädagogischen Handelns

25. bis 27. Februar 2026

Modul 2:

Medizinische Grundlagen heilpädagogischen Handelns

26. und 27. März 2026

Modul 3:

Grundlagen der heilpädagogischen Diagnostik und Förderung von Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten Teil 1

28. und 29. April 2026



Modul 4:

Psychologisch-psychiatrische Grundlagen heilpädagogischen Handelns
28. und 29. Mai 2026

Modul 5:

Grundlagen der heilpädagogischen Diagnostik und Förderung von Menschen mit
Entwicklungsbesonderheiten Teil 2 & Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten Teil 1
24. bis 26. Juni 2026

Modul 6:

(Heil-)pädagogische Spielbegleitung
01. und 02. September 2026

Module 7:

Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten Teil 2
08. und 09. Oktober 2026

Module 8:

Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten Teil 3
18. und 19. November 2026, sowie 25. Januar 2027

Modul 9:

Gestalterische und bildnerische praktische Fähigkeiten | Motorische Entwicklungsförderung | Musik und
musiktherapeutische Ansätze
12. bis 14. Januar 2027

Modul 10:

Grundlagen der heilpädagogischen Diagnostik und Förderung von Menschen mit
Entwicklungsbesonderheiten Teil 3
17. bis 19. Februar 2027

Modul 11:

Kursabschluss - Kolloquium
22. und 23. April 2027

Hinweis:

Um den ersten Teil der Zusatzqualifikation aufrechtzuerhalten, muss der FiP-Aufbaukurs innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Nach Abschluss des FiP-Grundkurses werden wir ein Angebot vorlegen.

Anmeldung:

Wir nehmen ab sofort Ihre Anmeldung entgegen. Am **28. November 2025** endet die Anmeldefrist. Je nach aktuellem Anmeldestand können wir mitteilen, in welcher Höhe sich die Kurskosten belaufen. [Bitte beachten Sie unsere AGB.](#)

Informationen zur Kurszusammensetzung:

Theorieteil (200 Stunden):

- 10 Module mit insgesamt 200 Unterrichtseinheiten an 25 Präsenztagen
- Vor- und Nachbereitung der Präsenztage sowie
- 50 Stunden begleitendes Literaturstudium



Praxisteil (200 Stunden):

- 176 h Bearbeitung von Transferaufgaben bezogen auf die Arbeit in der eigenen Einrichtung sowie Lerngruppentreffen → Selbstlernzeit
- 1 Praxistag (8 h)
- 2x Hospitation (16 h → Hospitations- und Dokumentationszeit)

Weitere Zeitinvestitionen:

- online 2 Stunden Organisation zum Kurs in der 4. KW (Aufbau des Kurses, Weiterbildungsvertrag, Selbststudium organisieren)
- Organisation der Arbeitsmaterialien und Aufgaben erfolgt über eine Lernplattform
- Coaching zur Begleitung in der Abschlussphase des Grundkurses
- Erstellung einer Abschlussarbeit
- 2 Präsenztage Abschlusskolloquium

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss:

- kontinuierliche Teilnahme an den Präsenzphasen – die maximale Fehlzeit beträgt 10 Prozent der Theorietage (25 Tage)
- Nachweis der 200 Praxisstunden (Transferaufgaben, Protokolle)
- erstellen einer Abschlussarbeit
- Präsentation der Kernpunkte der Abschlussarbeit in einem Kolloquium

Zugangsvoraussetzungen:

Für die FiP Kita können Bewerber*innen zugelassen werden,

- die gemäß § 16 (1) Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz (ThürKitaG) anerkannte Fachkraft,
- sozialversicherungspflichtig in einer Kindertageseinrichtung beschäftigt sind sowie
- über eine mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich der Kindertagesbetreuung verfügen und nicht die Voraussetzungen nach BLT 2.1 und 2.1a erfüllen.

Für die Zulassung zur FiP Kita sind beim Bildungsträger folgende Unterlagen einzureichen:

- Kopien über Zeugnisse und Urkunden von relevanten Berufsabschlüssen nach § 16 (1) ThürKitaG,
- tabellarischen Lebenslauf über den beruflichen Werdegang,
- Einverständniserklärung des Trägers, der Einrichtung mit Freistellungserklärung zur Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung,
- Bestätigung der Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses und Gesundheitsausweises in der Praxiseinrichtung.

Diese Veranstaltung ist als Bildungsmaßnahme nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfg) anerkannt.

Die Fachkräfteweiterbildung für inklusive Pädagogik im Kita-Bereich (FiP Kita) wird gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des [Europäischen Sozialfonds](#).